

Seminarzeiten und Unterbringung

Das Seminar beginnt am Anreisetag 10 Uhr und endet am Abreisetag 17 Uhr. Die Unterbringung findet in Doppelzimmern statt. Verpflegung und Übernachtung sind im Preis enthalten.

Kostenhinweise

Die Kosten für die Modulreihe betragen 700€ (Mitgliedsverbände der LAG Jungen- und Männerarbeit: 650€). Zusätzlich entstehen 150€ Kosten für zwei Coachingsitzungen á 90 Min. zur Qualitätssicherung. Diese sind obligatorisch.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **online** unter www.juma-sachsen.de/event/modulreihe-jungenpaedagogik-2020



Ebenso können Sie sich **per Mail** anmelden:
peter.bienwald@juma-sachsen.de

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Mit überwiesenem Teilnahmebeitrag ist die Anmeldung vollständig.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

IBAN: DE 63 8505 0300 3200 0286 79

Verwendungszweck: Modulreihe 2020 – Vorname, Nachname

Bitte wenden Sie sich an uns,
wenn Sie Fragen zur Finanzierung haben.

**Anmelden bitte bis spätestens:
31. August 2020**



Kontakt und weitere Informationen bei:



LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen
Dr. Friedrich-Wolf-Str. 2 / 01097 Dresden

Ansprechperson:

Peter Bienwald Geschäftsführender Bildungsreferent

Tel.: 0351-792 00 687

E-Mail: peter.bienwald@juma-sachsen.de

Internet: www.juma-sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.
Sie wird gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



LANDESFACHSTELLE
JUNGENARBEIT
SACHSEN

MODULREIHE JUNGEN*PÄDAGOGIK 2020

Wie ist man
Mann* selbst?



WEITERBILDUNG ZUR
FACHKRAFT FÜR
JUNGEN*PÄDAGOGIK

in der Arbeit mit Jungen* und jungen Männern*

Modulreihe Jungen*pädagogik 2020 – Weiterbildung zur Fachkraft für Jungen*pädagogik

Jungen* sind geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen Ernährer werden, „Macher“ sein, mutig, robust und durchsetzungsstark ihren Alltag gestalten. Häufig versuchen Jungen* diesen Männlichkeitsbildern auf ihre Art zu entsprechen – meistens scheitern sie daran. Dieses Scheitern bietet eine Erklärung für die Verhaltensweisen von Jungen*. Die Bedürfnisse der Jungen* wahrnehmen, einengende Geschlechterrollen vielfaltsorientiert zu besprechen, Abwertungen von Mädchen*welten zu thematisieren und geschlechterreflektierend an Entlastungen zu arbeiten – das ist Jungen*arbeit.

Jungen*arbeit ist erlernbar. Dafür bieten wir diese Weiterbildung in vier Modulen an. **Wie habe ich die Themen „meiner“ Jungen* noch besser im Blick?** Wie erarbeite ich ein Angebot für Jungen* im offenen Treff? **Wie gelingt Jungen*pädagogik in meinem Arbeitsfeld und wie berate ich Jungen*?** Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach und geben professionelle Unterstützung für ihr Arbeitsfeld.

Zielformulierung

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage, ein arbeitsfeldbezogenes Angebot für Jungen* zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Teilnehmenden entwickeln eine geschlechterreflektierende Haltung, mit deren Hilfe sie die Bedürfnisse ihrer Jungs* mit Themen der Jungen*arbeit kombinieren. Im Verlauf der Modulreihe erarbeiten die Teilnehmenden ein Praxisprojekt, welches im Modul 4 gemeinsam ausgewertet wird.

Zielgruppe

Die Modulreihe richtet sich an Fachkräfte, die längere Zeit mit Jungen* arbeiten, Jungen*gruppen leiten **oder vorhaben, dies in Zukunft zu tun**. Die Modulreihe richtet sich an Personen jeden Geschlechts. Das Interesse an Jungen*pädagogik ist wichtiger als die bereits gesammelten praktischen Erfahrungen damit.

Referententeam

Kai Dietrich · Sozialpädagoge M.A., Gendertrainer, Jungen*arbeiter
Peter Bienwald · Diplom-Politologe, Jungen*arbeiter, Coach und Geschäftsführender Bildungsreferent LFS Jungenarbeit Sachsen

MODUL 1 15./16.09

Grundlagen der Jungen*pädagogik

- Jungen*sozialisation
- Ansätze der Jungen*arbeit
- Geschlechtliche Anforderungen an Jungen*
- Geschlechterhierarchie und Gesellschaft
- Jungen*pädagogik im eigenen Arbeitsfeld entdecken

MODUL 2 13.-15.10

Biografiearbeit und eigene Haltung

- Wie bin ich Mann*/Frau*/ weder noch geworden?
- Männerbilder als Projektion – Inszenierung von Männlichkeiten
- Toxisches / Fürsorgliches Mann*-Sein
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kontext der Jungen*pädagogik
- Intersektionale Perspektiven der Jungen*pädagogik

Auf 10 Tage
erweitert!

MODUL 3 03.-05.11

Themen, Methoden und ihre Reflexion

- Methoden der Jungen*arbeit kennenlernen, ausprobieren, reflektieren
- Bspw. im Bereich „Sexualpädagogik“, „Gewalt und Beziehungen“ sowie „Hip Hop und Jungen*arbeit“
- „Die Fachkraft als Methode“
- Austausch mit Mädchen*arbeiterinnen*

MODUL 4 24./25.11

Angebote für Jungen* planen, durchführen und auswerten

- Teilnehmende präsentieren ihre Praxisprojekte
- Kollegiale Beratung anhand der vorgestellten Praxisprojekte
- Vernetzungsmöglichkeit der Jungen*arbeit in Sachsen

Veranstaltungsort:

Kulturdenkmal Appenhof

Tännichtbachstraße 2
01683 Klipphausen (Rothschönberg)
Telefon: 035245 70723